

BESCHLUSS

1 / 2021

GREMIUM	Betriebsausschuss Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
SITZUNGSTERMIN	Dienstag, 26.01.2021, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr
SITZUNGSORT	Hotel Riepe, Kurt-Schumacher-Straße 45, 44532 Lünen, Hansesaal, Kurt-Schumacher-Straße 45, Lünen

ÖFFENTLICHER TEIL MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

1. MI-2/2021 Stand größerer Baumaßnahmen

Frau Limena stellt die einzelnen Baumaßnahmen dem Betriebsausschuss ZGL vor.

Feuerwehrgerätehaus Niederaden (FWGH)

Auf verschiedene Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder berichtet Frau Limena dass die Feuerwehrgerätehäuser standardgemäß nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) errichtet werden und Schulungsräume hinsichtlich Größe und Ausstattung gemäß den vorgegebenen Standards vorgesehen sind. Bezüglich einer Photovoltaikanlage wurde von Seiten der Stadtwerke diese als unwirtschaftlich erachtet und bei der Dachkonstruktion ist keine Nachrüstung berücksichtigt.

Der Vorsitzende geht auf zahlreichen Fragen zu den Baumaßnahmen ein. Um dem hohen Informationsbedarf der Ausschussmitglieder gerecht zu werden, sollen zukünftig schriftlich Anträge der Fraktionen für die Betriebsausschusssitzung angemeldet werden.

Herr Auferoth als Gast der Ausschusssitzung regt an, in die Terminplanung von ZGL zu den einzelnen Baumaßnahmen auch die politische Historie mit aufzunehmen.

FWGH Beckinghausen und Alstedde:

Frau Limena informiert hierzu, dass noch keine passenden Grundstücke gefunden worden sind.

Neubau Osterfeldschule OFS:

Frau Limena informiert den Ausschuss aufgrund verschiedener Nachfragen, dass Barrierefreiheit gegeben ist und der Gestaltungsbeirat involviert wurde. In der nächsten Sitzung werden detaillierte Planungen vorgestellt.

Bezüglich eines erhöhten Verkehrsaufkommens wird derzeit die Einrichtung einer eine Hol- und Bringzone geplant. Um die Lärmbelästigung für das angrenzende Wohngebiet gering zu halten wurde bereits bei der Vorplanung die Verortung des Objektes berücksichtigt. Die Verortung des neuen Schulgebäudes an die Südseite und der Sporthalle an die

KKG „Energetische Sanierung“:

Herr Püschel fragt nach den Fördermitteln für die Maßnahmen am KKG. Frau Limena erklärt dazu, dass die Fördermittel in voller Höhe auch über den Förderzeitraum hinaus zur Verfügung stehen. Der Zeitpunkt der Zahlung wird mit dem Fördergeber noch abgestimmt.

Trauerhalle Brambauer:

Die gerade fertiggestellte Machbarkeitsstudie wird zurzeit verwaltungsintern bewertet. Die Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung ist möglich und vorgesehen. Die Ergebnisse

werden in den entsprechenden Gremien vorgestellt.